

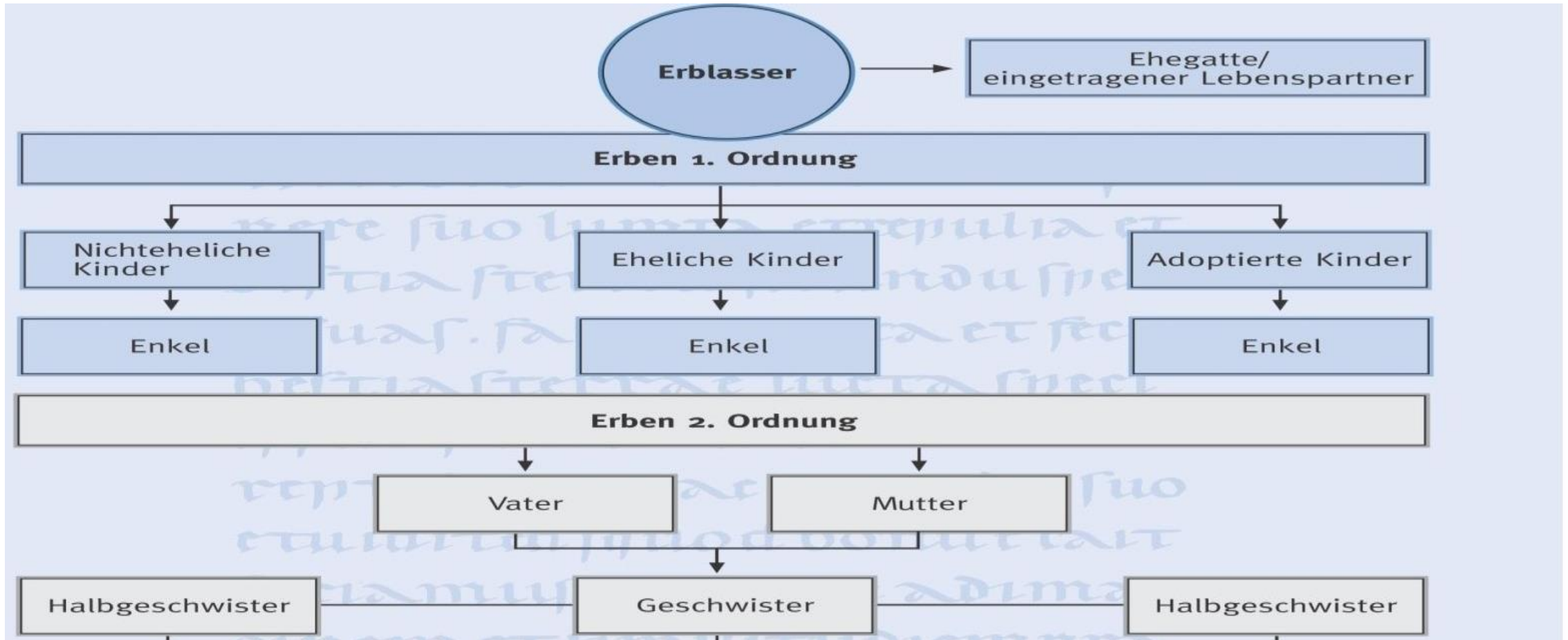
WER HAT ANSPRUCH AUF DAS ERBE?

Die Pflichtteilsberechtigten und die gesetzliche Erbfolge

Caritas Praxistag Erbrecht
24. Mai 2019

Rechtsanwalt Dr. Klaus Martin Klassen
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Die gesetzliche Erbfolge



Die gesetzliche Erbfolge

„Das Gut rinnt wie das Blut“

- 1. Ordnung: Abkömmlinge
- 2. Ordnung: Eltern und deren Abkömmlinge
- 3. Ordnung: Großeltern und deren Abkömmlinge

Daneben: Gesetzliches Erbrecht des Ehegatten (und eingetragenen Lebenspartners)

- Richtet sich nach dem ehelichen Güterstand
- Regel: Zugewinnngemeinschaft, der Ehegatte erbt $\frac{1}{4}$ zzgl. pauschaler Zugewinnausgleich $\frac{1}{4}$, gesamt somit $\frac{1}{2}$

Die gesetzliche Erbfolge

Beispiele

- Der Ehemann stirbt und hinterlässt seine Ehefrau und zwei Kinder

Gesetzliche Erbfolge: Ehefrau $\frac{1}{4} + \frac{1}{4} = \frac{1}{2}$ Anteil
Kinder je $\frac{1}{4}$ Anteil

- Der Ehemann stirbt, die Ehefrau ist bereits verstorben. Er hinterlässt 4 Kinder.

Gesetzliche Erbfolge: Jedes Kind erbt zu $\frac{1}{4}$ Anteil

Die gesetzliche Erbfolge

Beispiele

- Der Ehemann stirbt und hinterlässt seine Ehefrau und einen Sohn. Die Tochter ist vorverstorben, diese hinterlässt jedoch zwei Kinder (Enkel des Erblassers).

Gesetzliche Erbfolge: Die Ehefrau erhält $\frac{1}{2}$ Anteil
Der Sohn erhält $\frac{1}{4}$ Anteil
Die beiden Enkelkinder erhalten je $\frac{1}{8}$ Anteil.

- Der Erblasser hinterlässt keine Ehefrau und keine Abkömmlinge, dafür leben beide Elternteile noch.

Gesetzliche Erbfolge: Beide Elternteile erben zu je $\frac{1}{2}$ Anteil

Der Pflichtteil

Pflichtteilsberechtigigt sind:

- Die Abkömmlinge
- Die Eltern, wenn keine Abkömmlinge vorhanden
- Der Ehegatte (und eingetragene Lebenspartner)

Die Pflichtteilsquote beträgt die Hälfte der gesetzliche Erbquote

Beispiel: Der Erblasser hinterlässt Ehegatten und 1 Kind

- Gesetzliche Erbquoten: Ehegatte $\frac{1}{4} + \frac{1}{4} = \frac{1}{2}$, Kind $\frac{1}{2}$
- Pflichtteilsquote Kind $\frac{1}{4}$
- Pflichtteilsquote Ehegatte $\frac{1}{8}$, wenn komplett enterbt („kleiner Pflichtteil“), sonst $\frac{1}{4}$ „großer Pflichtteil“

Der Pflichtteil

Welche Rechte hat der Pflichtteilsberechtigte?

- Auskunftsanspruch

Vorlage eines privatschriftlichen oder notariellen Nachlassverzeichnisses

- Wertermittlungsanspruch

Ermittlung des Wertes aller Nachlassgegenstände

- Sofort fälliger Zahlungsanspruch aus dem Nachlasswert

Nur im Ausnahmefall Stundung bei laufender Verzinsung möglich

Der Pflichtteil

Welche Rechte hat der Pflichtteilsberechtigte?

- Pflichtteilsergänzungsanspruch

Gerichtet auf sämtliche Schenkungen des Erblassers innerhalb der letzten 10 Jahre an Dritte oder während der gesamten Ehe an Ehegatten

Wert der Schenkungen wird – gegebenenfalls abgeschmolzen – dem Nachlasswert hinzugerechnet

Der Pflichtteil

Mögliche „Strategien“ zur Vermeidung/Verringerung von Pflichtteilsansprüchen

- Durch testamentarische Anordnungen
 - Vermeidung des „doppelten Pflichtteils“ beim Berliner Testament
 - Pflichtteilsstrafklausel
 - Anordnung der Vor- und Nacherbfolge
 - Pflichtteilsbeschränkung gem. § 2338 BGB („in guter Absicht“)
 - Pflichtteilsentziehung

Der Pflichtteil

Mögliche „Strategien“ zur Vermeidung/Verringerung von Pflichtteilsansprüchen

- Durch lebzeitige Rechtsgeschäfte
 - Lebzeitige Vermögensübertragung
 - Pflichtteilsverzicht
 - Anrechnungsbestimmungen
 - Abschluss wechselseitiger Lebensversicherung auf das Leben des Ehegatten
 - Einbringung von Vermögen in eine Gesellschaft
 - Verringerung der Pflichtteilsquote durch Heirat/Adoption

Vielen Dank!

Rückfragen gerne an:

Rechtsanwalt Dr. Klaus Martin Klassen

Fachanwalt für Erbrecht

Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Thomas-Mann-Str. 53

53111 Bonn

Tel: 0228/982100

info@dr-klassen.de

www.dr-klassen.de